

## Eintritt frei bei MQ Sommeröffnung

Mit Konzerten von „A Life A Song A Cigarette“ und „Ash My Love + BulBul“ im MQ Haupthof, freiem Eintritt in alle Museen und Ausstellungshäuser (ab 17h), einem Charity-Kunst-Flohmarkt, Sonderführungen, Tanz-Performances, Kinder-Workshops u.v.m. startet am 12. Mai mit der „MQ Sommeröffnung“ der „Sommer im MQ“. Bereits ab 15h gibt es DJ-Sounds, zudem gibt es am MQ Vorplatz ein Rennen mit dem „MQ Moebil“.

„Offene Türen – das ist einmal mehr das Motto der ‚MQ Sommeröffnung‘. Kunst und Kultur auf unkomplizierte Art und Weise kennenlernen, Berührungsängste abbauen, Performances erleben oder selbst mitwirken – das alles bieten wir unseren BesucherInnen an einem Abend und wollen damit auch jene auf das großartige Programm der Institutionen neugierig machen, die dieses bisher noch nicht genutzt haben“, so Dr. Christian Strasser, Direktor MuseumsQuartier Wien.

Bevor es ab 17h freien Eintritt in alle Museen und Kultureinrichtungen gibt, kann bereits ab 15h am „Kulturlohnmarkt“ im MQ Haupthof nach außergewöhnlichen Kunstwerken und anderen Schmuckstücken der MQ Institutionen gestöbert und für einen guten Zweck gespendet werden. Der Erlös dieses „Museumshop-Outlets“ kommt der „Volkshilfe Österreich“, die unter der Schirmherrschaft von Margit Fischer steht, zu Gute. Mit den Spendengeldern werden über die lokalen Strukturen der Volkshilfe in Österreich (Landesorganisationen, Bezirks- und Ortsgruppen, ehrenamtliche MitarbeiterInnen, Sozialberatungsstellen) Menschen in akuter Armut konkret unterstützt.

Ab 18h besteht zudem die Möglichkeit, mit dem „MQ Moebil“, gebaut aus den bekannten MQ Hofmöbeln von den Wiener Künstlern Matthias Hammer und Christopher Steinweber, einen Renn-Parcours auf dem MQ Vorplatz zu bestreiten.

Neben dem kulturellen Programm in den Institutionen wird es als Höhepunkt zwei Konzerte im MQ Haupthof, in Kooperation mit FM4 geben: nach der offiziellen Eröffnung, moderiert von Roli Gratzer und Hannes Duscher (FM4) um 18.30h steht ab 19h „A Life A Song A Cigarette“ (ALASAC) auf der Bühne. „ALASAC“, bestehend aus Stephan Stanzel (Gesang, Gitarre), Hannes Wirth (Gitarre, Gesang), Martin Knobloch (Bass), Lukas Lauermann (Cello, Tasten) und Daniel Grailach (Schlagzeug), werden ihr neues Album „All that Glitters Is not Gold“ präsentieren, in dem sie das ursprüngliche Forschungs- und Wirkungsgebiet der Band – upliftende, lebensbejahende Melancholie – konzentrieren und dabei auch neue Qualitäten zutage fördern.

Um 20.15h spielen dann „Ash My Love + BulBul“ bluesig-punkigen Rock'n'Roll, und herrlichen Artrock. 2015 war das Duo von „Ash my Love“, Ursula Winterauer (Bass, Gesang) und Andreas Dauböck (Gitarre, Schlagzeug, Gesang), für den FM4 Award nominiert, der im Rahmen der Amadeus Austrian Music Award verliehen wird. „Ash my Love“ bringen Blues, Country, Garagen-Rock'n'Roll und Punk unter einen Hut, „Bulbul“ eine Synthese aus Rock, Dance, Experiment und Elektronik. 2015 veröffentlichten die beiden Bands eine gemeinsame Platte und spielten in Wien u.a. im Radiokulturhaus, im rhiz oder Chelsea.

Im mumok tritt um 22h „Voodoo Jürgens“ auf, der im Mai sein Debut-Album veröffentlicht. „Voodoo Jürgens“ ist nach eigener Definition ein Wiener Dialektsänger, aufgewachsen zwischen Zuckerbude und Kadaverfabrik. „Nino aus Wien“ schreibt den Liedern von „Voodoo Jürgens“, die von Drogen, Prostitution, schwierigen zwischenmenschlichen Beziehungen und Verwahrlosung handeln, „viel Gefühl und ein bisschen Dreck, Staub und Witz“ zu. Auf dem Programm steht ein wienerischer Abend, passend zum Wien-Schwerpunkt des mumok im Frühling: neben der Ausstellung „Körper, Psyche und Tabu. Wiener Aktionismus und die frühe Wiener Moderne“ wird in der Ausstellung „Wir Wegbereiter. Pioniere der Nachkriegsmoderne“ das Kunst- und Kulturgeschehen im Wien der Nachkriegszeit beleuchtet.

Bei der Aftershowparty ab 22h ist im Cafe Leopold unter anderem das Wahl-Berliner-Duo „The New Tower Generation“, Fabian und Daniel Schreiber zu hören. Mit Beat-Maschinen und live gespielter E-Drum kombinieren die beiden Vollblutmusiker zeitgenössische Live-Ästhetik mit deepem und authentischen Jersey / New York und Chicago House Sound.

Die MQ Gastronomen Aloha, cafe-restaurant CORBACI, DSCHUNGEL WIEN•CAFE•BAR, Glacis Beisl, Café.Restaurant.HALLE, kantine, der BIOSK, Café Leopold und MQdaily werden in gemütlicher Atmosphäre die BesucherInnen in ihren Gastgärten in den MQ Höfen sowie am MQ Vorplatz kulinarisch versorgen. Ebenfalls am 12.05. starten „AQUADROME“ – das Bootsrennen im MQ Wasserbecken (13-17h) – sowie die Boule-Bahn (ab 15h) in die Sommersaison. Für gemütliche Atmosphäre sorgen zudem eigene MQ Picknickdecken.

### **Kulturprogramm am 12.05.**

Einen spannenden Einblick in die Historie der imperialen barocken Hofstallungen und die Entstehung eines der weltweit größten Kulturviertel der Welt im Herzen von Wien erleben BesucherInnen im Rahmen einer **MQ-Tour** um 16h.

Im **designforum Wien** gibt es um 17h eine Kuratorenführung durch die Ausstellung „In a nutshell. Contemporary Croatian Design“, über kroatisches Produkt-, Mode- und Grafikdesign. Gezeigt werden Objekte des Alltags, Objekte zum Staunen und Objekte zum „Sofort Kaufen wollen“.

Gratis-Führungen um 15h und 17h bietet das **Q21** und ermöglicht Einblicke in das Wirken der „Creative Industries“ im 7.000 m<sup>2</sup> großen kreativen Schaffensraum des MQ (Anmeldung erbeten: [Q21tours@mqw.at](mailto:Q21tours@mqw.at)). Zudem wird um 17.30h eine Führung mit der Kuratorin Sabine Winkler durch die Ausstellung „As Rights Go By – Über Rechtsverlust und Rechtlosigkeit“ im **freiraum Q21 INTERNATIONAL / MQ** geboten. Die gezeigten künstlerischen Arbeiten untersuchen die Folgewirkungen von Globalisierung, Finanzialisierung, Massenüberwachung auf Bürgerrechte und Menschenrechte sowie damit verbundene soziale und rechtliche Ungleichheiten.

Im **mumok** finden um 17h zwei Kuratorenführungen statt: die Ausstellung „Körper, Psyche und Tabu. Wiener Aktionismus und die frühe Wiener Moderne“ setzt den Wiener Aktionismus in Bezug zu seinen nicht minder radikalen Vorläuferpositionen im eigenen Land während „Wir Wegbereiter. Pioniere der Nachkriegsmoderne“ den Fokus auf zwei charismatische Persönlichkeiten des Kunst- und Kulturlebens nach 1945, Viktor Matejka und Werner Hofmann, richtet.

Das **Architekturzentrum Wien** bietet um 18h eine Führung durch die „a\_schau. Österreichische Architektur im 20. und 21. Jahrhundert“ und um 19.30h durch die Ausstellung „Zoom! Architektur und Stadt im Bild“ an. Die Schau zeigt Fotografien und Videoarbeiten von 13 internationalen Fotografinnen, die sich jenseits einer auf Repräsentation von Architektur zielenden Fotografie auf die Darstellung von Spuren der gegenseitigen Wechselbeziehung von Gesellschaft und Architektur konzentrieren.

Eine interaktive Duo-Führung gibt es um 18h in der **Kunsthalle Wien**: Katharina Murschetz, Presse sowie Dalia Ahmed, Marketing führen durch „The Promise of Total Automation“. Maschinen und Roboter sind Teil unseres Lebens und ersetzen mehr und mehr den Menschen. Ist das Versprechen der totalen Automatisierung Fluch oder Segen? Und wie reagiert die Kunst auf das neue Verhältnis zwischen Mensch und Maschine? „The Promise of Total Automation“ zeigt die sozialen und politischen Auswirkungen der Automatisierung von Beginn der Industriellen Revolution bis in die digitale Zukunft.

Zudem können sämtliche laufenden Ausstellungen bei freiem Eintritt (ab 17h) besichtigt werden, wie z.B. im **Leopold Museum** „Wilhelm Lehmbruck“, „Berlinde De Bruyckere“ und „Theodor von Hörmann“.

### **Kinderprogramm**

Wie baut man eigentlich einen stabilen Stuhl? Und muss dieser immer aus Holz sein? Diesen und anderen Fragen gehen Kinder von 6 bis 12 Jahren im Rahmen des Workshops (15h) „Wir bauen einen Hocker aus Karton“ im **Architekturzentrum Wien** nach und bauen nach Anleitung einen eigenen kleinen Hocker, der nach Herzenslust bemalt und beklebt werden kann.

Die Mitmachausstellung „Kunst | Stoff | Plastik – Woher? Wofür? Wohin?“ setzt sich im **ZOOM Kindermuseum** mit dem allgegenwärtigen Werkstoff der Moderne und seinen positiven aber auch seinen Schattenseiten auseinander. Einen besonderen Fokus legt die Ausstellung auf die Aspekte ökologischer Nachhaltigkeit, was Produktion, Nutzung und Entsorgung von Kunststoffen betrifft. Im Zuge der „MQ SommerÖffnung“ hat die Ausstellung für Kinder von 6 bis 12 Jahren bis 20h geöffnet.

Im **DSCHUNGEL WIEN – Theaterhaus für junges Publikum** gibt es von 15-17h für alle Kinder von 8-12 Jahren die Möglichkeit, am Theaterworkshop „Stadtgeschichten“ teilzunehmen (Anmeldung erforderlich unter [j.perschon@dschungelwien.at](mailto:j.perschon@dschungelwien.at)). Welche Geschichten schreibt unsere Stadt und wie können wir diese in Szene setzen? Wir erkunden das MuseumsQuartier und bringen unsere Beobachtungen und Eindrücke auf die Bühne! Zudem laden um 20h „teater ISKRA“ und DSCHUNGEL WIEN im Anschluss an die Vorstellung „Eine Hand voller Sterne“ zu einem Gespräch mit dem preisgekrönten Autor Rafik Schami. Sein gleichnamiger Roman erzählt von einem syrischen Bäckerjungen und dessen Traum Journalist zu werden, um mit dem geschriebenen Wort für ein freies und besseres Syrien zu kämpfen. Es ist eine Geschichte über Mut und die Hoffnung auf ein besseres Leben.

Infos und Beratung zu allem, was Kindern in Wien Spaß macht! Die **wienXtra-kinderinfo** hat bis 18h geöffnet und lädt zum Verweilen und Spielen ein - Spiellandschaft mit Kletternetz, Rutsche und Bücherecke.

[www.mqw.at](http://www.mqw.at)

Rückfragehinweis:

Presse MQ: Mag. Irene Preißler

Tel. [+43] (0)1 / 523 58 81 - 1712

E-mail: [jpreissler@mqw.at](mailto:jpreissler@mqw.at)